

## **Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung zur Verarbeitung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, insbesondere Bild-, Ton- und Videoaufnahmen**

Ich bin mit der Verarbeitung des von mir übertragenen Videogrußes „Gratulation zum 50sten der htw saar“, insbesondere der darin enthaltenen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen durch die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar), einverstanden. Hinsichtlich der Bild- Ton- und Videoaufnahmen trete ich sämtliche mir zustehenden Rechte am eigenen Bild bzw. Video- und Tonaufnahmen an die htw saar ab. Ich stimme der Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Nutzung und Archivierung der Aufnahmen mithilfe digitaler Medien und anderen Datenträgern zu den oben genannten Zwecken durch die Hochschule zu. Einer Verbreitung auf folgenden Medien stimme ich zu:

- Homepage der htw saar: [htwsaar.de](https://htwsaar.de)
- Facebook-Account der htw saar: [facebook.com/htwsaar](https://facebook.com/htwsaar)
- Instagram-Account der htw saar: [instagram.com/htwsaar\\_](https://instagram.com/htwsaar_)
- Twitter-Account der htw saar: [twitter.com/htw](https://twitter.com/htw)
- YouTube-Account der htw saar: [youtube.de](https://youtube.de)
- Blog der htw saar: [htwsaar-blog.de](https://htwsaar-blog.de)

Die Zustimmung ist unbefristet erteilt.

Mir ist bekannt, dass ich für die Einräumung der vorgenannten Rechte kein Entgelt erhalte.

Die htw saar weist darauf hin, dass das Bild-, Ton- und Videomaterial nach den derzeitigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert wird. Die Hochschule haftet nicht dafür, dass Dritte ohne Wissen der htw saar die Materialien für weitere Zwecke nutzen, so insbesondere auch durch das Herunterladen und/oder Kopieren der Aufnahme oder sonstiges Vervielfältigen.

Die Zustimmung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sollte eine Klausel dieser Erklärung unwirksam oder nichtig sein, unwirksam oder nichtig werden, so soll die Erklärung im Übrigen wirksam bleiben. Die unwirksame oder nichtige Klausel soll durch eine solche Regelung ersetzt werden, die dem Inhalt der unwirksamen oder nichtigen Regelung möglichst nahekommt.

Über meine Rechte als Betroffene/-r gemäß Art 13 DS-GVO bin ich informiert worden und habe eine Kopie der Einwilligungserklärung inklusive Hinweis auf die vorgenannten Rechte erhalten.

---

Ort, Datum, Unterschrift

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Einwilligung auf freiwilliger Basis erfolgt und mir aus einer Verweigerung der Einwilligung keine Nachteile entstehen. Ferner, dass ich meine

Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf wird Rechtmäßigkeit der Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten vor der Erklärung des Widerrufs nicht berührt. Den Widerruf kann ich an folgende E-Mail-Adresse richten:

*redaktion@htwsaar.de*

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht, soweit diese nicht vorher anonymisiert wurden und daher nicht mehr zuordenbar sind.

---

Ort, Datum, Unterschrift

## **Betroffenenrechte**

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Hochschulveranstaltungsmanagements. Ihnen stehen als Betroffene/r daher folgende Rechte aus der DSGVO zu:

### **a) Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO**

Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht. Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungszwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungszwecke notwendig ist.

### **b) Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO**

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

Ihr Recht auf Berichtigung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungszwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungszwecke notwendig ist.

### **c) Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO**

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

### **d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO**

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein. Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungszwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungszwecke notwendig ist.

### **e) Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO**

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

f) Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen rechtfertigt ist.

g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für die Hochschule für Technik und Wirtschaft zuständige Aufsichtsbehörde ist das

Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Fritz-Dobisch-Straße 12

66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 94781-0

Telefax: (0681) 94781-29

E-Mail: [poststelle@datenschutz.saarland.de](mailto:poststelle@datenschutz.saarland.de)